

Alles auf einen Blick

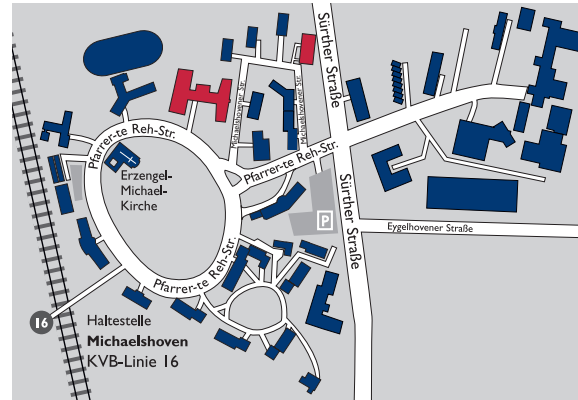
- Examiertes Pflegepersonal und hoher Betreuungsschlüssel
- Beratung für Angehörige von Senioren mit Demenz
- Gemütliche Doppelzimmer zur individuellen Gestaltung
- Wintergarten und gemeinschaftliche Wohnzimmer
- Geschlossener geschützter Sinnesgarten, der immer zugänglich ist
- Hochbeete für Hobbygärtner
- Spezielle Therapieangebote für Menschen mit Demenz, z.B. Hundetherapie, therapeutisches Kochen
- Ärzte und Therapeuten im Haus
- Heim- und Angehörigenbeirat
- Evangelische und katholische Gottesdienste sowie seelsorgerische Betreuung
- Kreativ- und Sinnesangebote
- Umfangreiche Freizeitangebote für alle Bewohner
- Begleitete Ausflüge in die nähere Umgebung
- Freizeitbegleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter
- Frisörsalon, Café mit Terrasse, Restaurant etc.



Lernen Sie uns kennen und erleben Sie den Alltag mit uns.

Vereinbaren Sie einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

So finden Sie uns in Michaelshoven



Mit dem Auto über die Autobahn A555:
Ausfahrt Rodenkirchen, Richtung Rodenkirchen, an großer Kreuzung in den Kiesgrubenweg abbiegen (ca. 2 km), links auf die Sürther Straße, nach der 3. Ampel links in die Pfarrer-te Reh-Straße, dort links auf den Besucherparkplatz.

Mit der Bahn aus Richtung Köln und Bonn:
KVB-Linie 16 bis Haltestelle Michaelshoven

Ihre Ansprechpartner
Einrichtungsleitung
Ria Nagel, Telefon 0221 3599-5506

Heimaufnahme und Beratung
Ingo Thelen, Telefon 0221 3599-4402

Seniorenzentrum Michaelshoven
Pfarrer-te Reh-Str. 8
50999 Köln
Telefon 0221 3599-0

www.diakonie-michaelshoven.de

Gerontopsychiatrie

Seniorenzentrum Michaelshoven



Mit Menschen Perspektiven schaffen

Dieser Leitsatz der Diakonie Michaelshoven e.V. wird im Seniorenzentrum Michaelshoven täglich neu gelebt. Denn jeder Tag stellt unsere Bewohnerinnen und Bewohner vor neue Herausforderungen in der Bewältigung ihres Alltags.

„Guten Morgen Frau Müller, ich bin die Heike, darf ich Ihnen beim Aufstehen helfen?“ Es gibt Tage, da huscht bei dieser Begrüßung ein Lächeln über ihr Gesicht. Und dann gibt es Tage, da erinnert sich Frau Müller nicht daran, wie sie überhaupt in dieses Zimmer gekommen ist. Ganzheitliche Pflege bedeutet für uns, auf diese individuelle Tagesform flexibel und einführend zu reagieren.

Jeder Mensch ist einzigartig. Diese Einzigartigkeit immer wieder zu fördern und zu fordern ist die Herausforderung, die uns alle bei den Seniorendiensten täglich neu anspornt.

Wir lernen: miteinander, voneinander und dabei viel über uns selbst – um gemeinsam mit Menschen Perspektiven zu schaffen!



Sich zu Hause fühlen

Demenz – für viele eine erschreckende Diagnose. Manchmal verändert sich die Alltagstauglichkeit so sehr, dass für diese Menschen ein Alleinleben eine Gefährdung darstellt. Eine geschlossene und beschützende Unterbringung ist oftmals die beste Lösung.

Aus diesem Grund gibt es im Seniorenzentrum Michaelshoven zwei Einrichtungsschwerpunkte, die eng miteinander kooperieren: die klassischen offenen Wohnbereiche und die beschützten gerontopsychiatrischen Wohnbereiche. Dementielle Erkrankungen verändern sich. Je nachdem wie viel Unterstützung, Sicherheit und persönliche Ansprache unsere Seniorinnen und Senioren benötigen, kann ein hausinterner Wechsel ohne großen Aufwand realisiert werden.

In unseren zwei gerontopsychiatrischen Wohnbereichen leben jeweils rund 25 Seniorinnen und Senioren in beschützter Umgebung, überwiegend in großzügigen Doppelzimmern. Ein großer Garten regt bei den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer beschützten Wohnbereiche alle Sinne an. Vielseitig bepflanzte Hochbeete laden mit bunten Blumen, Minze und Lavendel zum Riechen, Fühlen und Anfasen ein. Und motivierte Hobbygärtner finden hier wieder zu einer sinnvollen Beschäftigung. Ein Rundlauf im Garten bietet die Möglichkeit, die motorische Unruhe auszuleben. Und das Begreifen des geriffelten Steins im Brunnen weckt vielleicht Erinnerungen an Wasserspiele aus der Kindheit.

Und dann gibt es diese Glücksmomente, da singt ein dementiell Veränderter eine ganze Strophe aus einem Volkslied, obwohl er vielleicht seit ein paar Tagen gar nicht mehr geredet hat. Durch qualifizierte Ausbildungen verstehen es unsere Mitarbeitenden, auf die Bedürfnisse der meist desorientierten Bewohner besonders einzugehen. Über die sogenannte „Biografiearbeit“ versuchen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner unter Einbeziehung der nahen Angehörigen zu verstehen und die Betreuung optimal daran auszurichten. Und das erfordert zwar Fachwissen aber noch mehr Feingefühl und eine hohe Aufmerksamkeit.

Die Bewohnerinnen und Bewohner nehmen aktiv am Alltag teil. Kochen, Backen und kleinere Hausarbeiten werden im Rahmen der Tagesstrukturierung angeboten. Jeder bringt sich in die Vorbereitung von jahreszeitlichen Festen so gut er kann mit ein. Je nach gesundheitlichem Befinden gibt es auch hausübergreifende Veranstaltungen für den offenen Bereich und die Gerontopsychiatrie. Der Rollstuhl ist bei all dem natürlich kein Hinderungsgrund.

Das Seniorenzentrum Michaelshoven liegt in einem wunderschönen großen Park im Kölner Süden, am Rande des Stadtteils Rodenkirchen. Unsere hausinterne Arztpraxis bietet mit ihrem 24-Stunden-Dienst umfassende medizinische Versorgung an. Frisörsalon, medizinische Fußpflege und Massage runden das hausinterne Serviceangebot ab.